AKWABA

8. Afrika-Tage in Nürnberg

8. bis 23. Juli 2016

AKWABA

AKWABA bedeutet „Willkommen". Mit diesem Wort aus dem Vokabular der westafrikanischen Volksgruppe der Akan möchten wir Sie auch dieses Jahr wieder zur mittlerweile achten Ausgabe der Afrikatage in Nürnberg willkommen heißen.

Afrika ist unser Nachbarkontinent, nur wenige Kilometer von Europa entfernt. Trotzdem wissen die meisten Menschen noch zu wenig über Afrika.

Das Bild unserer Gesellschaft von Afrika, auch das vieler Nürnbergerinnen und Nürnberger, ist immer noch von Vorurteilen geprägt. Durch die Berichterstattung der Medien über Katastrophen, Hunger, Despotie, Gewalt, Korruption und Misswirtschaft werden diese Vorurteile immer wieder aufs Neue genährt. Um dieses schiefe Bild gewissermaßen geradezurücken, hat sich im Jahr 2008 die „Nürnberger Initiative für Afrika" (NIfA) gegründet und im Jahr darauf erstmals „AKWABA – Afrikatage in Nürnberg" veranstaltet.

NIfA setzt sich zusammen aus zahlreichen in Nürnberg und der Region lebenden Afrikanerinnen und Afrikanern, afrikanisch-deutschen und deutschen Vereinen, verschiedenen städtischen, kirchlichen und nicht-staatlichen Organisationen und interessierten Einzelpersonen.

Die Afrikatage geben Raum, sich politisch und kulturell mit Afrika auseinanderzusetzen. Schwerpunktregion in diesem Jahr ist Nordafrika. Zurzeit sind die Maghreb-Länder Tunesien, Algerien und Marokko in den Schlagzeilen präsent und es wird viel geschrieben und diskutiert. AKWABA nimmt dies zum Anlass, um mit Musik, Vorträgen, Literatur, Diskussionen, Kino und einem Kunstsalon die Region am südlichen Mittelmeer bekannter zu machen.

Ihr AKWABA-Team

In West Africa, the word AKWABA which originated from the language of the Akan people, means „welcome". Accordingly, we welcome everyone to our 8th „Afrikatage" (AKWABA - African Days) in Nuremberg, which will take place in the second week of July each year.

Events range from discussions, evening lectures to African movies, music and a soccer tournament. They will take place in different locations in the city center as well as in various other urban neighborhoods.

Expect a first highlight on Sunday, when several groups and associations will present their work as well as their African countries of origin on the Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne (Wöhrder Wiese), showing different performances and exhibitions on African topics.

The „Afrikatage" in Nuremberg allow for discussion of the political, economic and cultural peculiarities of the African continent. This year the main focus will be on North Africa, as the Magreb-countries, Tunisia, Algeria and Morocco are currently hitting the headlines. AKWABA takes this oppoutunity to inform about the region situated at the southen Mediterranean with music, lectures, discussions, cinema and an art salon.

We would like to warmly welcome you.

Your AKWABA-Team

En Afrique de l'Ouest le mot „AKWABA" est originaire de la langue du peuple Akan et signifie „Bienvenue". En nous référant de cette terminologie nous souhaitons à tous la bienvenue et surtout de se joindre à nous pour fêter ensemble cette 8ième évènement sous-titrés „Jours d'Afrique à Nuremberg". Cet évènement est organisé chaque année dans la deuxième semaine du mois de juillet.

Le thème principale de cette année est la région de l'Afrique du Nord. Actuellement, les pays du Maghreb, l'Algérie, la Tunisie et le Maroc font les grands titres de différents médias. AKWABA prend cette occasion pour faire mieux connaitre la région au Sud de Méditerranée avec music, présentation, littérature, discussion, cinéma et un salon d'art. Les activités sont multiples et contiennent aussi la cuisine africaine et une compétition au football.

Les évènements prennent place à des lieux différents au centre-ville de Nuremberg et ses alentours.

Un des actes très forts serait au Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne (Wöhrder Wiese) à dimanche ou les groupes et les associations présentent leur travail et leurs pays africains d'origines avec des expositions et des performances.

Soyez les bienvenus!

Votre team AKWABA

Eröffnung der 8. Afrikatage
Mit prominenten Gästen, arabischen Spezialitäten und Musik

Genießen Sie zum Start der Afrikatage nordafrikanische Rhythmen von Subhi Kudsi und Abd el Ellah Hajim.
Subhi Kudsi ist Sänger, Tänzer und Musiker. Er stammt aus Ägypten und hat bereits im Alter von sieben Jahren mit Musik, Gesang und Tanz begonnen. Abd el Ellah Hajim ist Musiker und Lautenspieler (Oud) aus Marokko.
Weiterhin freuen wir uns auf Gäste aus Kultur und Politik und auf arabische Spezialitäten kreiert und serviert von Subhi Kudsi und Mariam.

Ausstellung

NIfA präsentiert sich!

Im Foyer der Villa Leon stellen Vereine und Initiativen ihre Arbeit vor.

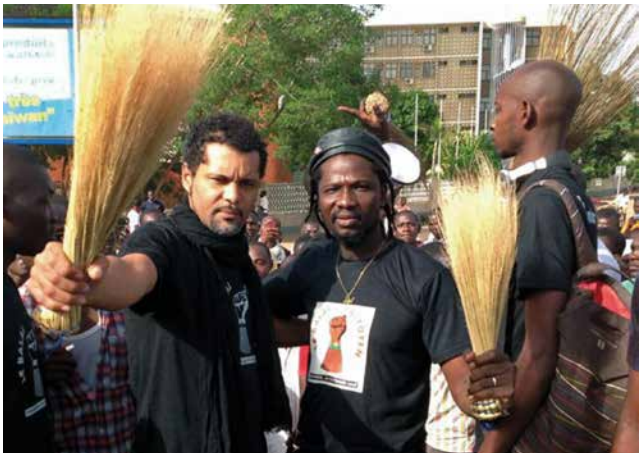
Zeit: 18 Uhr
Ort: Villa Leon
Eintritt: frei

Vortrag & Diskussion

Afrika im Wandel
Bürgerrechtsbewegungen in Afrika

Seit Jahrzehnten begleitet uns ein von vielen negativen Schlagzeilen und Rückständigkeit geprägtes Afrikabild. Man traut den Afrikanerinnen und Afrikanern nicht zu, ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen zu können. Dass dem nicht so ist, soll in einzelnen Vorträgen dargestellt werden, denn das heutige Afrika ist ein aufstrebender sich im Wandel befindlicher Kontinent.
Proteste und soziale Bewegungen gegen überkommene Regime machen auf dem afrikanischen Kontinent seit Jahren Schlagzeilen. Vor allem die junge Bevölkerung will die sozialen und politischen Bedingungen nicht mehr hinnehmen. Der sogenannten Arabische Frühling sowie die Proteste im Senegal, der Demokratischen Republik Kongo und Burkina Faso sind Beispiele dafür.

In einem ersten Teil soll der Wandel innerhalb Afrikas anhand von Beispielen aus der Politik, der Wirtschaft, der Kultur, der Umwelt, der Presse, den neuen Medien, der Wissenschaft und Technik aufgezeigt werden.
Danach wird ein Gast aus einem der Maghreb Staaten über den Arabischen Frühling und seine Auswirkungen berichten.



Zeit: 19 Uhr
Ort: Villa Leon
Eintritt: frei

Sonntag, 10. Juli 2016

Afrikaaktionstag auf dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Gruppen und Vereine aus Nürnberg und Umgebung, die zu Afrika arbeiten, präsentieren ihre Arbeit und ihre Länder mit Aktionen, Ausstellungen und Informationsständen auf dem Erfahrungsfeld von **10 bis 17 Uhr**.

Eintritt: Es gilt der ermäßigte Familieneintritt

Afro K.I.D. e. V. bietet jeweils um 11, 13 und 15 Uhr Rundgänge zu den Ständen an

Teilnehmende:

Abaynesh Donation of Children
Der Verein unterstützt ein Waisenhaus in Äthiopien und informiert darüber, wie Sie helfen können. Es wird eine äthiopische Kaffeezeremonie zelebriert.

AcDT Action Développement Togo e. V.
(Förderverein für Entwicklungsprojekte in Togo)
Unter dem Motto „Brüderlichkeit – Solidarität – Aktion" unterstützt der Verein Schulen, Waisenhäuser und ländliche Krankenstationen und engagiert sich für die Städtepartnerschaft Nürnberg – Aného (Togo).

AFRIKUCO//INSTITUT – Afrika-Kunst-Communikation
Highlight ist mit **Fano-Tiko-Bubu** eine Performance des Afrikuco Artprojekts. Monika Adele Camara führt in einer choreografierten Schau Haute Couture, Tanz und Preisgesänge aus der Mandetradition aus Gambia/Westafrika vor. Begleitet wird die künstlerische Leiterin des Afrikuco Institutes durch den Musiker Cheikh Mboup (Senegal).

Afro K.I.D. Nürnberg e.V.
Die Anlaufstelle für in Nürnberg lebende Menschen mit afrikanischem Migrationshintergrund informiert über seine Beratungs- und Unterstützungsarbeit und die Deutsch-Förderkurse für Schulkinder. Am Stand erleben Sie Afrika mit allen Sinnen, die besten Mitmachaktionen der letzten fünf Jahre z. B.: Kalaha spielen, Beautysalon, Bastelaktionen und afrikanische Flaggen malen.

AK Südliches Afrika
Wie viele offizielle Sprachen gibt es in Südafrika? Wie heißt der Grenzfluss zwischen Zambia und Zimbabwe? Was ist Sadza? Gibt es in Lesotho einen Skilift? Rätsel und Mitmachaktionen sollen uns die Regionen im Südlichen Afrika näherbringen.

Arabisches Haus Nürnberg e. V.
Dem Verein Arabisches Haus Nürnberg e. V. ist es ein Anliegen, kulturelle Zusammenhänge zwischen der Arabischen Welt und Europa zu vermitteln. Der Maghreb und Ägypten sind eine wichtige Region zwischen drei Kulturkreisen: Afrika, Arabien und Europa … Mit Wissensquiz und Verlosung.

Cap Sahara Tours
Im Zelt von Cap Sahara Tours präsentieren wir zum Thema Nordafrika Informationen und Bilder über Land und Leute im Maghreb, dazu einen Büchertisch mit Literatur. Für Kinder schreiben wir den Vornamen in Tifinagh, der Schrift der Tuareg.

Cercle Camerounais Mittelfranken (CCF)
Der Verein unterstützt u. a. Schüler/-innen mit afrikanischen Wurzeln, die erfolgreich in der Schule sind. Sie sind damit Vorbild für andere.

Coalition SiRHCA e. V.
Erfahren Sie mehr zur Bekämpfung von Kinder- und Müttersterblichkeit in Burkina Faso.

DeNaPa (Deutsch Namibischer Partnerschaftsverein e. V.)
Mit einer bunten Vielfalt aus Rate- und Geschicklichkeitsspielen stellen wir Ihnen Namibia vor.

EuroGuinée e. V.

Der seit 2002 bestehende Verein aus Nürnberg unterstützt Eigeninitiativen von NGOs in Guinea und leistet so einen nachhaltigen Beitrag im Sinne der „Hilfe zur Selbsthilfe". So wurde ein Gesundheitsposten für mehrere Tausend Bewohner einer ländlichen Region mit örtlicher Beteiligung gebaut und betrieben. Außerdem betreuen wir vor Ort gemeinsam mit der Katholischen Kirche ein Waisenhaus.
In der Metropolregion Nürnberg engagiert sich der Verein in vielfältiger Weise im Netzwerk NIfA und im Eine Welt Netzwerk Bayern e. V..

Weltladen „Fenster zur Welt" – das Wasser unserer Welt

Wasser ist lebensnotwendig! Wir brauchen es zum Trinken, zum Anbau von Lebensmitteln, als Transportweg und zur Energiegewinnung.

- Testet Euer Wissen über Wasser!
- Macht mit bei der Bastelaktion!
- Informiert Euch und diskutiert mit uns: Wie fair steht es um das Wasser unserer Welt?

Außerdem gibt es Snacks und Kleinigkeiten aus dem Fairen Handel zu kaufen.

Hawelti e. V.

Unser Verein möchte mit den Menschen in Axum im Norden Äthiopiens Wege finden, wie sie langfristig selbst ihre Berufs- und Lebenssituation verbessern können.
Zusammen mit dem Verein „Technik ohne Grenzen" planen wir den Bau einer Schulküche mit Speisesaal und einer Trinkwasser- und Energieversorgung für die rund 500 Kinder der Hawelti-Schule, denen es an Essen und Trinkwasser fehlt. Baubeginn ist Dezember 2016.
Zudem gibt es eine Kooperationsvereinbarung mit dem städtischen Krankenhaus in Axum zur Durchführung medizinischer Hilfstransporte sowie Bemühungen für eine Städtepartnerschaft zwischen Axum und Nürnberg. Neben Informationen über die aktuelle Lebenssituation in der Stadt Axum im Norden Äthiopiens können sich Erwachsene auf ein Tedj-Eis aus äthiopischem Honigwein und Kinder auf ein Honigeis freuen.

Into Africa – Bildhauerei und offenes Atelier

Der international ausstellende Bildhauer Collen Nyanhongo lebt und arbeitet in Zimbabwe. Er zeigt seine Arbeit und hilft Ihnen, an kleinen Steinen selbst Ihr Glück zu versuchen.

Kasen e. V.

Kamerunische Studierende erklären den Anbau, die Verarbeitung und den Vertrieb von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus Kamerun.

LAG Mali e. V.

Ob eine Grundschule, intensiver Gemüseanbau oder Trinkwasserversorgung: Vorrangig ist für uns die Unterstützung für Frauen. Die LAG Mali verwirklicht im Austausch und zusammen mit den Frauen kleine Projekte und engagiert sich direkt und nachhaltig für die Menschen im westafrikanischen Sahelland Mali.

Linakeng Bildungsinitiative

Seit fast 30 Jahren unterstützen Tiisetso Matete-Lieb, ihre Familie und ihr Freundeskreis privat Kinder in Linakeng, einem Dorf in den Bergen Lesothos im Südlichen Afrika, um deren Chancen auf Bildung zu erhöhen. Die Initiative informiert über Lesotho und wirbt mit Mitmachaktionen für Unterstützung.

Schulpartnerschaft Grund- und Mittelschule Bismarckstraße Nürnberg und St. Peter Igihozo in Ruanda

Mitmachaktionen zum Schulprojekt Nürnberg-Ruanda.

Nasike-Memory-Hospital e. V.

In Bungoma, einer Stadt in der Western Provinz in Kenia, entsteht zusammen mit den Menschen vor Ort ein Krankenhaus mit kostengünstiger und niedrigschwelliger Versorgung. Der Verein stellt den aktuellen Stand der Arbeiten vor und informiert, wie das Projekt unterstützt werden kann. Dazu gibt es Kostproben von Kepad-Tee und Mandasi-Gebäck.

Sonntag, 10. Juli 2016

NIfA (Nürnberger Initiative für Afrika)
Das seit 2008 bestehende Netzwerk von Gruppen, Vereinen und Einzelpersonen informiert über seine Ziele und Aktivitäten.

Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau e. V.
Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei zeigt die Städtegruppe Nürnberg ihre engagierte Aufklärungsarbeit gegen Genitalverstümmelung, häusliche und sexualisierte Gewalt, Gewalt im Namen der Ehre/Zwangsheirat, Frauenhandel sowie Zwangsprostitution.

UNICEF – Aktion „Wasser wirkt"
UNICEF vermittelt die Bedeutung von Wasser kurzweilig und interessant mit interaktiven Beispielen. Wie fühlt es sich an, einen Wasserbehälter auf dem Kopf zu tragen? Wie wird Wasser gefiltert? Wie viel Wasser braucht man wirklich? Hierzu geben die Aktionstage Antworten.

Zimbabwe Netzwerk e. V.
Das Zimbabwe Netzwerk bietet ein Forum der Information, Diskussion und Begegnung. Es bringt Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Meinungen zusammen – darunter viele Deutsche, die in Zimbabwe gearbeitet haben und Zimbabwer/-innen, die in Deutschland leben. Wir sind im Austausch mit zivilgesellschaftlichen Gruppen – Menschenrechtsorganisationen, Gewerkschaften, Basisvereinigungen –, die gegen alle Repression weiter an Perspektiven für ein anderes Zimbabwe arbeiten, ein Zimbabwe mit demokratischen Rechten und guten Lebensbedingungen für alle.

Zeit: 10 bis 17 Uhr
Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
Eintritt: Es gilt der ermäßigte Familieneintritt

Dienstag, 12. Juli 2016

Gesprächsrunde

Deutsche Wertarbeit – Waffenexporte als Fluchtursache

Deutschland ist Europameister im Rüstungsexport. Jahrelang schon kritisieren Friedensorganisationen Lieferungen in Spannungsgebiete und eine mangelnde Transparenz in der Rüstungsexportpolitik. Doch statt Verantwortung zu übernehmen für die menschenrechtlichen und Flucht auslösenden Folgen deutscher Rüstungsexporte, entscheiden der Bundessicherheitsrat und die jeweilige Bundesregierung meist unbemerkt von der Öffentlichkeit über neue Geschäfte mit autoritären Regimen und Gruppen. Aktuell steht die Aufhebung des Waffenembargos gegen Libyen zur Diskussion.
Dargestellt werden Zusammenhänge zwischen Fluchtbewegungen, Waffen- und Rohstoffgeschäften, politischen Interessen, Korruption und Menschenrechtsverletzungen.

Podiumsgäste:
Dr. Joachim Schneider ist aktiv bei der „Aktion Aufschrei" und Vorsitzender des Pax-Christi-Diözesanverbandes Bamberg.
aufschrei-waffenhandel.de, paxchristi-nordbayern.de

Hivet Mengsta ist aus Äthiopien geflüchtet. Ihre langjährige Flucht führte sie durch viele Länder Afrikas. So hat sie auch längere Zeit in Libyen verbracht. Sie berichtet über Erfahrungen und Erlebnisse ihrer Odyssee.

Bruder Hans-Dieter Ritterbecks, Missionsprokurator der Comboni-Missionare Ellwangen, war von 1986 bis 1988 in Kenia und von 1988 bis 2001 sowie von 2005 bis 2013 im Südsudan aktiv.

Moderation: Stephan Sohr, Nürnberger Zeitung (NZ)

Zeit: 19 Uhr
Ort: Fenster zur Stadt
Eintritt: gegen Spende

Donnerstag, 14. Juli 2016

Vortrag, Lesung und Diskussion

Akli Kebaili: Ein Stück Kabylei in Deutschland Einblick in eine Region Nordalgeriens

Das Buch ist eine subtile Betrachtung eines Kabylen, dem Deutschland (fast) zur Heimat geworden ist, der sich seiner algerischen Wurzeln aber stets bewusst blieb. Scharfsinnig analysiert Akli Kebaili darin Übereinstimmungen und Unterschiede zwischen seinen beiden Lebensräumen und würdigt liebevoll die Eigenheiten dieser beiden Welten.

Akli Kebaili lebt seit vielen Jahren in Deutschland. Er studierte an der juristischen Fakultät in Algier und am Institut für Politikwissenschaften in Tübingen. Seit 1992 ist er Mitarbeiter der Amts für Multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt/Main. Bei der Gesellschaft für bedrohte Völker engagiert er sich seit Jahren als Koordinator für Masirisch und ist Vorsitzender des Nordafrika e. V./ Tiddukla Tamazgha/ILalman.

Der Autor beschreibt seine Heimat und zeigt Bilder aus der Kabylei (Nordostalgerien). Im Anschluss an die Bildershow lesen Akli Kebaili und Birgit Agada aus dem Buch „Ein Stück Kabylei in Deutschland". Akli Kebaili liest außerdem aus seinem Roman „Imetti n Bab Idurar" („Die Tränen eines Riesens"), zweisprachig kabylisch und deutsch.

Zeit: 19 Uhr
Ort: Naturhistorisches Museum Nürnberg
Eintritt: frei

Mit Unterstützung der zweisprachigen Lesereihe

LITERATUR OHNE GRENZEN

Samstag, 16. Juli 2016

Fußball-Freundschaftsturnier

Der AKWABA-Cup

Unter dem Motto „come together – let's play football", laden wir zum achten Mal zu unserem interkulturellen AKWABA-Fußballturnier ein. Kinder-, Jugend-, Frauen- und Männermannschaften zeigen an diesem Tag, dass Spaß und Fairplay ebenso zum Fußballspielen gehören wie kulturelle Vielfalt, Aufgeschlossenheit und Miteinander. Gespielt wird nach den Regeln des DFB.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen von Kinder- und Erwachsenen-Teams! Daneben sind auch Einzelspielende herzlich eingeladen vorbeizukommen und mit Gleichgesinnten ein Team zu bilden. Wir freuen uns mit Euch auf ein interkulturelles Fußballturnier und ein Fest der Vielfalt!

Termin: Samstag, 16.7.
Zeit: 13 bis 19 Uhr
Ort: Wöhrder Wiese, Höhe Erfahrungsfeld
Hinweis: Anmeldungen der Mannschaften bis spätestens 10.7.
Tel. 0911/2 31-33 31
E-Mail: erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de

Dienstag, 19. Juli 2016

Aktion

Kochen mit Louisa
Köstlichkeiten der Küche Togos

Auf die Speisekarte in Togo gehören Mango, Yams und Kochbananen. An diesem Abend bereiten Sie mit Louisa Atouga ein einfaches togolesisches Gericht zu und erhalten Einblick in die Küche Togos.

Frau Atouga informiert zudem über ihre Aids-Aufklärungsarbeit und Unterstützung von Aids-Kranken in Togo.

In Kooperation mit dem Kulturladen Zeltnerschloss.

Zeit: 19 bis 22 Uhr
Ort: Kulturladen Zeltnerschloss
Kosten: 12 € / 8 € (erm.) / 6 € (Nbg.-Pass) + 10 € Materialkosten
Voranmeldung bis 15.7. erforderlich unter 0911/47 29 45

Mittwoch, 20. Juli 2016

Vortrag & Diskussion

Frauenpower
Afrikas Powerfrauen nehmen die Herausforderung an

Die NIfA-Frauengruppe will allen afrikanischen Frauen Respekt und Anerkennung entgegenbringen, die den Titel „Frauenpower“ besonders verdienen. Trotz sozialer, politischer und wirtschaftlicher Hindernisse helfen sie unermüdlich ihren Landsleuten, besonders ihren Familien und ihren Kindern. Wir möchten sowohl bekannte als auch unbekannte Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Lebensbereichen vorstellen.

Zeit: 19 Uhr
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus
Eintritt: frei

Donnerstag, 21. Juli 2016

Kunstsalon Nordafrika
Die Schönheit des Maghreb in Wort, Bild und Tanz

Die großartige Verschiedenheit der nordafrikanischen Länder Tunesien, Algerien und Marokko werden an diesem Abend präsentiert.

Fotoausstellung „Mes Silence du Maghreb“

Zu Beginn des Abends führt Monika Adele Camara durch die Ausstellung mit Bildern von Porträts und Alltags-Dokumentation aus Tunesien und Marokko von Saraswati Devi.

Bildvortrag

Anschließend präsentiert Birgit Agada in dem Bildvortrag „Tajine - Slowfood aus Marokko“ das typische Kochgeschirr aus dem Land des Sonnenuntergangs.

Tänze und Lesung

Mit Tänzen aus Marokko leitet Monika Adele Camara über zur Lesung „Sprichwörter und Gedanken aus Tunesien, Marokko, Algerien“ mit Birgit Agada.
Danach zeigt Monika Adele Camara einen Tanz aus Tunesien.

Bildershow

Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist die Bildershow „Algerien und Sahara“ von Amma und Birgit Agada, mit Eindrücken vom größten Land Afrikas.

Musik und Gespräch

Mit Rai, der populären Musik aus Algerien lädt Monika Adele Camara abschließend auch das Publikum zum Tanz ein.
Gelegenheit zum Austausch bei nordafrikanischen Snacks und Wein aus Algerien bietet sich bei schönem Wetter im Garten.

Zeit: 18 bis 22 Uhr
Ort: Kulturpunkt Bruck, Erlangen
Eintritt: auf Spendenbasis

Freitag, 22. Juli 2016

Afrikanische Kinowelten – Open-Air Kino

AS I OPEN MY EYES – KAUM ÖFFNE ICH DIE AUGEN

Tunesien/Frankreich/Belgien 2015, 102 Min., FSK: ab 12, arab. OmU, Regie: Leyla Bouzid, mit: Baya Medhaffer, Ghalia Benali, Montassar Ayari, Aymen Omrani u. a.

Tunis im Sommer 2010 – die 18-jährige Farah rebelliert. Sie will singen, in ihrer Band, auch wenn ihre Eltern etwas anderes für sie vorgesehen haben. Mit ihrem Abitur in der Tasche soll sie Medizin studieren und etwas Vernünftiges machen. Da entdeckt die junge, impulsive Frau eine neue, aufregende Welt: das Nachtleben von Tunis, die erste Liebe und ein Gefühl von Freiheit. Doch so einfach ist es nicht. In einer Stadt kurz vor der Revolution stößt sie mit ihrer Band an viele Grenzen.
Leyla Bouzids fesselnder Erstlingsfilm, der im Rahmen von AKWABA seine Nürnberg-Premiere erfährt, fragt danach, wie man sich als junge Tunesierin von der Familie, der Gesellschaft und dem System lösen kann. Er erzählt die Geschichte der jungen Rebellin mit Feingefühl und einer geteilten Lust am Auf- und Ausbruch. Lieder durchziehen dabei den ganzen Film und bilden so etwas wie eine überlagerte Metageschichte, die sowohl die private Liebes- und Leidensgeschichte nachempfinden als auch die gesellschaftliche Situation Tunesiens verstehen lassen.
„Das vibrierende Porträt einer jungen Frau, die gegen männliche Strukturen Sturm läuft, abhebt und auf den Boden der Realität fällt. Ein explosiver Film.“ (Walter Ruggle)

Zeit: 21.30 Uhr
Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
Eintritt: 8 € / 6 € (erm.) / 4 € (mit Nbg.-Pass)
Hinweis: Die Erfahrungsfeldstationen sind während der Veranstaltung geschlossen

Abschlusskonzert und Jam Session

Pamuzinda (Zimbabwe) & Subhi Kudsi (Ägypten)

Pamuzinda (sinngemäß übersetzt mit „Gefühl von Heimat") ist eine traditionelle Musik- Tanz- und Theatergruppe, die 1990 von Jugendlichen in Zimbabwes Hauptstadt Harare gegründet wurde. Bereits 1994 kam der internationale Durchbruch mit Konzerten und Festivals in anderen afrikanischen Ländern und weltweit. Neben der Musik mit einer Vielzahl an Instrumenten spielen der Tanz und die traditionellen Kleider eine wichtige Rolle. Zusammen mit Subhi Kudsi (Ägypten) verspricht das Konzert eine interessante Mischung, bei der mit Sicherheit nicht nur auf der Bühne getanzt wird.

Zeit: 21 Uhr
Ort: Villa Leon
Eintritt (Nur Abendkasse): 8 € / 6 € (erm.) / 4€ (mit Nbg.-Pass)
pamuzinda.de

Schulkinovorstellungen im Filmhaus

TIMBUKTU

Frankreich/Mauretanien 2014, 97 Min., Sprachfassung: Original (Franz., Arabisch, Tamascheq) mit dt. Untertiteln, FSK: ab 12, Regie: Abderrahmane Sissako

Seitdem islamische Fundamentalisten Timbuktu eingenommen haben, herrscht in der Stadt die Angst. Über Megaphon verkünden die neuen Machthaber ihre Gesetze: keine Musik, keine Zigaretten und auch kein Fußball. Frauen müssen sich bedecken. In den Gassen patrouilliert die „islamische Polizei" und überwacht die Einhaltung der neuen Regeln. Wer dagegen verstößt, wird bestraft: 80 Peitschenhiebe für das Singen mit Freunden, Steinigung für außerehelichen Sex. Abderrahmane Sissako erzählt in stillen Bildern von Intoleranz und Unterdrückung und betont dadurch deren zerstörerische Kraft. Lyrische Alltagsbeobachtungen werden verwoben mit beiläufigen Gesten von zivilem Ungehorsam, mit denen sich die Menschen ihre persönliche Freiheit erstreiten und für kleine Irritationen unter den Besatzern sorgen. TIMBUKTU überzeugt mit seiner formalen Schönheit, seinem Humor und seiner Zurückhaltung.

Altersempfehlung: Ab 15 Jahren oder ab der 10. Jahrgangsstufe
Unterrichtsfächer: Deutsch, Französisch, Politik, Sozial-/ Gemeinschaftskunde, Religion, Ethik, Musik, Geografie, Kunst.

Termine: Montag, 11.7. bis Freitag, 15.7.
Anmeldung: 0911/2 31 74 78 oder Janine.Binoeder@stadt.nuernberg.de
Ort: Filmhaus

Afrika auf dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Gruppen, Vereine und Initiativen präsentieren sich!

Termine: Sonntag, 10.7. und Montag 11.7.
Zeit: 10 bis 17 Uhr (So) und 9 bis 13 Uhr (Mo)
Es gelten die regulären Eintrittspreise des Erfahrungsfeldes

Die wirft man doch nicht weg! Plastiktüten-Werkstatt

Eigentlich sollte es sie gar nicht mehr geben, die Plastiktüte. Aber immer noch findet man sie weltweit in jedem Haushalt – so auch in Afrika. Viele Kooperativen kreieren dort einfach Neues aus den Tüten. Aus bunten Plastikstreifen entstehen ganz einfach schöne Kunstwerke.
In dieser Werkstatt können Sie das auch einmal versuchen und mit ein bisschen Fantasie kreative Figuren entstehen lassen.

Termine: Montag, 10.7. bis Freitag 15.7.
Zeit: 9 bis 15 Uhr
Es gelten die regulären Eintrittspreise des Erfahrungsfeldes
Hinweis: ab 8 Jahren

Wasser – ein kostbares Gut

In den meisten – vor allem ländlichen – Gebieten Westafrikas haben viele Familien keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Häufig sind es die Frauen und Mädchen, die jeden Tag das Wasser von weit entfernten Wasserstellen holen. Bei dieser Sonderaktion können Sie erfahren, wie beschwerlich das ist, indem Sie selbst einmal versuchen, einen schweren Wassereimer über eine weite und unebene Strecke auf dem Kopf zu transportieren.
Westafrikanische Mitarbeiter/-innen verraten Tipps und Tricks, wie es leichter geht und erzählen, welche Bedeutung Wasser in ihren Heimatländern hat.

Termine: Montag, 10.7. bis Freitag 15.7.
Zeit: 9 bis 15 Uhr
Es gelten die regulären Eintrittspreise des Erfahrungsfeldes
Hinweis: ab 8 Jahren

Die gute alte Zeitung vielfältig genutzt Papier-Werkstatt

Alte Zeitungen und Werbeblätter, aber auch Plakate, Geschenkpapier oder Landkarten landen bei uns nicht im Altpapier. In der AKWABA-Werkstatt lernen Sie, wie Sie daraus wunderschöne Körbe, Kästchen, Lesezeichen, Untersetzer und vieles mehr entstehen lassen.

Termine: Montag, 18.7. bis Freitag, 22.7.
Zeit: 9 bis 15 Uhr
Es gelten die regulären Eintrittspreise des Erfahrungsfeldes
Hinweis: ab 8 Jahren

Bildhauerei – offenes Atelier

Auch in diesem Jahr ist wieder ein international bekannter Künstler aus Zimbabwe auf dem Erfahrungsfeld zu Gast. Collen Nyanhongo stammt aus einer Bildhauerfamilie und verbindet in seiner Arbeit die handwerkliche Tradition mit moderner Kunst aus Afrika.
In der Bildhauerwerkstatt kann man sich durch den Künstler inspirieren lassen und eine eigene kleine Skulptur erarbeiten.

Termine: Montag, 15.8. bis Sonntag, 28.8.
Zeit: Montag bis Freitag und Sonntag 12 bis 17 Uhr,
Samstag 13 bis 18 Uhr
Materialkosten: ab 1 € (abhängig von der Größe des Steins)
Hinweis: ab 6 Jahren

Afrikafenster vom 27. Juni bis 25. Juli

- Lorenzer Laden
- Fenster zur Welt (Vordere Sterngasse 1)
- Kulturinformation im Künstlerhaus
- Buchhandlung Korn & Berg (Hauptmarkt 9)

12. „Afrikanische Kirchweih" – Zimbabwe meets Wernsbach 2016

Die traditionelle „Afrikanische Kirchweih" in der Skulpturengalerie „Into Africa" in Wernsbach bietet ab Freitag eine Ausstellung mit Bildern der multitalentierten Münchner Künstlerin Birgit Murmann. Am Abend präsentieren The Superflys leidenschaftliche Eigeninterpretationen von Pop & Rock Songs der 70er, 80er und 90er Jahre, Soul & Groove Klassiker, bis hin zu aktuellen Hits. Höhepunkt am Samstag ist das Konzert von Pamuzinda, einer traditionellen Musik-, Tanz- und Theatergruppe aus Zimbabwe.
An allen Tagen gibt es Steinbildhauerworkshops mit renommierten Künstlern aus Zimbabwe und am Samstag und Sonntag Schnupperworkshops für Kinder und Erwachsene. „Madame Dimanche", Louisa Atouga, wird wieder mit ihrem Stand zu Gast sein und Einblicke in traditionelle Lebensweisen ihres Landes (Togo) geben.

Im Biergarten werden Speisen und Getränke aus Afrika und Franken angeboten.
Kinder sind an allen Tagen herzlich willkommen.
Termin: 24. bis 26. Juni
Eintritt: frei
intoafrica.de

Afrika-Kulturtage Forchheim

Das erfolgreiche Festival im malerischen Ambiente der Kaiserpfalz bringt drei Tage lang Kunst, Musik und Tanz aus Afrika nach Oberfranken!
Termin: 1. bis 3. Juli
forchheim.de/content/afrika-kulturtage

gäste & buch – Nürnberger Mittagslesungen

Birgit Agada (Cap Sahra Tours/NIfA) liest aus ihrem Lieblingsbuch
Termin: 7. Juli
Zeit: 14 Uhr
Ort: KulturWirtschaft im KunstKulturQuartier
Eintritt: frei

Togo-Tag

Togo präsentiert sich mit Kunsthandwerk, Mode, Bildern, Info-Tischen, Videos und original togolesischem Essen. Musik kommt von den charismatischen Zwillingen RaxiNoar aus Togo. Im Anschluss Togo-Party.
Termin: 9. Juli
Zeit: 19 bis 2 Uhr
Ort: Katharinensaal (Am Katharinenkloster)
Eintritt: 9 €

Climate (e) Change ! A Young Dancetheater

AFRIKUCO/Tanzschulprojekt in Kooperation mit TSE e. V. Dar Es Salam und Rudolph-Steiner-Schule
Termin: 23.Juli
Zeit: 17 bis 19 Uhr
Ort: Festsaal der Rudolph-Steiner-Schule
Eintritt: frei

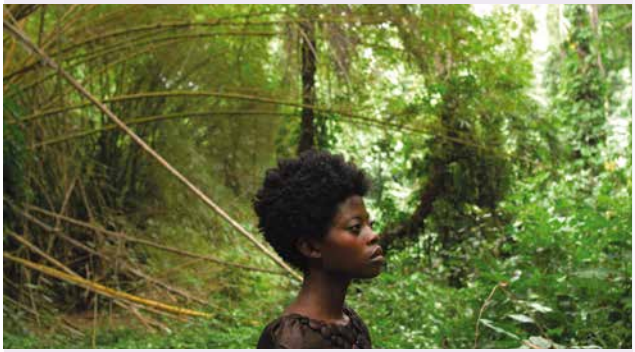
Afrikanische Kinowelten im Filmhaus Nürnberg

Seit dem Jahr 2003 wirft das Filmhaus in Kooperation mit dem Amt für Kultur und Freizeit, dem Arbeitskreis Südliches Afrika sowie der Nürnberger Initiative für Afrika monatlich einen Blick auf die afrikanische Kinolandschaft und zeigt im Wechsel aktuelle Produktionen und afrikanische Filmklassiker.
Wir freuen uns ankündigen zu können, dass wir nach der Sommerpause im September aus dem Programmschwerpunkt „Sisters in African Cinema“ des 14. Kölner Afrika-Film-Festival (15.9. bis 24.9.) eine Auswahl von drei herausragenden Filmen präsentieren können, die mit Fördergeldern der Kulturstiftung des Bundes deutsch untertitelt wurden. Die Einladung der Regisseurin Françoise Ellong aus Kamerun wurde ebenfalls im Rahmen dieses Projekts von FilmInitiativ Köln e. V. (filme-aus-afrika.de) unterstützt.

Save the date:

WAKA (Kamerun 2014, 97 Min., Regie: Françoise Ellong)
Termin: 19.9. um 19 Uhr in Anwesenheit der Regisseurin Françoise Ellong
Ort: Filmhauskino

AJI-BI – UNDER THE CLOCK TOWER
(*Marokko 2015, 66 Min., Regie: Raja Saddiki*)
Vorfilm: KWAKU ANANSE
(*Ghana 2013, 26 Min., Regie: Akosua Adoma Owusu*)



Termin: 20.9. um 19 Uhr
Ort: Filmhauskino
filmhaus.nuernberg.de

Veranstaltungen der Nürnberger Initiative für Afrika (NIfA)

Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus / CPH, Königstr. 64

- **Spieleabende**
  17.06. / 16.10. / 20.11. / 19.12. jeweils um 18:30 Uhr
- **Lesung zum Weltflüchtlingstag**
  Lakhdar steht auf ‚Ich bin ein Franzose‘ – Sétif Oued Zeben (Algerien), 8. Mai 1945“ von Rana Stiening
  18.6. um 19 Uhr
- **Afrikanische Kinowelten**
  Ninahs Mitgift (*Kamerun/USA 2012*)
  22.6. um 19:15 Uhr, im Filmhaus, Königstr. 93, Nürnberg
- **Perspektiven für dauerhaften Frieden in der DR Kongo im Wahljahr 2016**
  28.6. um 19:30 Uhr, im Haus Eckstein, Burgstraße 1-3, Nürnberg
- **3. Afrikanischer Buchsalon – Buchausstellung und Lesungen**
  23.10. von 13 bis 17 Uhr
- **Die Würdigung Afrikas in der Straße der Menschenrechte**
  Sprache Suaheli und Vortrag Land, Kultur und Sprache in Tansania
  2.12. um 19 Uhr
- **Unter dem Baobab – Adventslesung von Kindern für Kinder**
  17.12. um 15 Uhr

BÜROZEITEN UND AFRIKABIBLIOTHEK

Jeden Freitag öffnet die Bibliothek zum Schmökern und Ausleihen. Für den Bibliotheksausweis erheben wir eine einmalige Gebühr von 10 €.
Zeit: Fr 10 bis 19 Uhr

BERATUNG

Jeden Dienstag und Donnerstag findet in unseren Büroräumen Beratung für allgemeine Fragen und Anliegen in lebenspraktischen Belangen von Menschen mit afrikanischem Migrationshintergrund statt. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.
Zeit: Di & Do 10 bis 13 Uhr

Kontakte der Gruppen und Vereine

Abaynesh Donation of Children

AcDT Action Développement Togo e. V.
acdtogo.com

AFBF (Menschen aus Burkina Faso und Franken)
Larba@nadieba.de

AFRIKUCO//INSTITUT
afrikucoinstitut.com

Afro K.I.D. Nürnberg e. V.
afrokidev.de

AK Südliches Afrika
c/o Abt. kulturelle & politische Bildung,
irit.holzheimer@stadt.nuernberg.de

Arabisches Haus Nürnberg e. V.
arabischesmuseum.de

Cap Sahara Tours – Ihr Spezialist für Wüstenreisen:
CapSahara.de

Cercle Camerounais Mittelfranken (CCM)
africanprizeforknowledge.com

COALITION SIrhca e. V.
sirhca.org

DeNaPa (Deutsch-Namibischer-Partnerschaftsverein e. V.)
denapa.org

EuroGuinée e. V. Verein für Völkerverständigung und Entwicklungshilfe
euroguinee.de

Fenster zur Welt – Der Weltladen
stadtkirche-nuernberg.de

Grund- und Mittelschule Bismarckstraße Nürnberg
bismarck-schule.de

Hawelti e. V.
hawelti.de

Into Africa
intoafrica.de

Kasen e. V.
(Kamerunischer Studentenverein im Raum Erlangen-Nürnberg)
kasen-ev.de

LAG Mali
(Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e. V.)
lag-malihilfe.de

Linakeng Bildungsinitiative
t.ml@web.de

Lorenzer Laden
lorenzerladen.de

Nasike-Memory-Hospital e. V.
nasike-memory-hospital.de

NIfA (Nürnberger Initiative für Afrika)
nifa-bayern.de

Terre des Femmes
frauenrechte.de, nuernberg@frauenrechte.de

Unicef
nuernberg.unicef.de

Zimbabwe Netzwerk e. V.
zimbabwenetzwerk.de

Programmübersicht

Freitag, 8. Juli 2016
Eröffnung der 8. Afrikatage mit prominenten Gästen, arabischen Spezialitäten und Musik & NIfA präsentiert sich!
Zeit: 18 Uhr | Ort: Villa Leon

Vortrag & Diskussion
Afrika im Wandel – Bürgerrechtsbewegungen in Afrika
Zeit: 19 Uhr | Ort: Villa Leon

Sonntag, 10. Juli 2016
AKWABA-Aktionstag auf dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
Zeit: 10 bis 17 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA-Werkstatt: Die wirft man doch nicht weg! Plastiktüten-Werkstatt
Zeit: 9 bis 15 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA: Wasser ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Montag, 11. Juli 2016
AKWABA-Aktionstag auf dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
Zeit: 9 bis 13 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA-Werkstatt: Die wirft man doch nicht weg! Plastiktüten-Werkstatt
Zeit: 9 bis 15 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Dienstag, 12. Juli 2016
AKWABA-Werkstatt: Die wirft man doch nicht weg! Plastiktüten-Werkstatt
Zeit: 9 bis 15Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Gesprächsrunde
Deutsche Wertarbeit – Waffenexporte als Fluchtursache
Zeit: 19 Uhr | Ort: Fenster zur Stadt

Donnerstag, 14. Juli 2016
AKWABA-Werkstatt: Die wirft man doch nicht weg! Plastiktüten-Werkstatt
Zeit: 9 bis 15 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Lesung
Akli Kebaili: Ein Stück Kabylei in Deutschland
Zeit: 19 Uhr | Ort: Naturhistorisches Museum Nürnberg

Samstag, 16. Juli 2016
AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Der AKWABA-Cup – Fußball-Freundschaftsturnier
Termin: 13 bis 19 Uhr | Ort: Wöhrder Wiese, Höhe Erfahrungsfeld

Sonntag, 17. Juli 2016
AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Montag, 18.Juli 2016
AKWABA-Werkstatt: Die gute alte Zeitung vielfältig genutzt. Papierwerkstatt
Zeit: 9 bis 15 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Dienstag, 19. Juli 2016
AKWABA-Werkstatt: Die gute alte Zeitung vielfältig genutzt. Papier-Werkstatt
Zeit: 9 bis 15 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Aktion – Kochen mit Louisa
Zeit: 19 bis 22 Uhr | Ort: Kulturladen Zeltnerschloss

Mittwoch, 20. Juli 2016
AKWABA-Werkstatt: Die gute alte Zeitung vielfältig genutzt. Papier-Werkstatt
Zeit: 9 bis 15Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Vortrag & Diskussion
Frauenpower – Afrikas Powerfrauen nehmen die Herausforderung an
Zeit: 19 Uhr | Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus

Donnerstag, 21. Juli 2016
AKWABA-Werkstatt: Die gute alte Zeitung vielfältig genutzt. Papier-Werkstatt
Zeit: 9 bis 15 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Afrikanischer Kunstsalon und Ausstellung (9.7. bis 6.8.)
Zeit: 18 bis 22 Uhr | Ort: Kulturpunkt Bruck, Erlangen

Freitag, 22. Juli 2016
AKWABA-Werkstatt: Die gute alte Zeitung vielfältig genutzt. Papier-Werkstatt
Zeit: 9 bis 15 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Afrikanische Kinowelten – Open-Air Kino
As I open my eyes – kaum öffne ich die Augen
Zeit: 21.30 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Samstag, 23. Juli 2016
AKWABA: Wasser – ein kostbares Gut
Zeit: 9 bis 18 Uhr | Ort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Abschlusskonzert und Jam Session
Pamuzinda (Zimbabwe) & Subhi Kudsi (Ägypten)
Zeit: 21 Uhr | Ort: Villa Leon

Adressen der Veranstaltungsorte

Caritas-Pirckheimer-Haus / cph
Königstraße 64
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof

Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
Wöhrder Wiese
ÖPNV: U-Bahn 2/3, Straßenbahn 8 (Wöhrder Wiese)

Fenster zur Stadt
Vordere Sterngasse1
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof

Filmhaus und KommKino
im KunstKulturQuartier
Königstraße 93
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof

Kulturladen Zeltnerschloss
Gleißhammerstraße 6
90480 Nürnberg
ÖPNV: Buslinie 43 & 44, (Burgerstraße), S-Bahn: 2 (Gleißhammer)

Kulturpunkt Bruck
Fröbelstr. 6
91058 Erlangen
ÖPNV: S-Bahn 1 (Erlangen, Paul-Gossen-Str.)

Naturhistorisches Museum Nürnberg
Marientorgraben 8
90402 Nürnberg
ÖPNV: U-Bahn 2/3 (Wöhrder Wiese), Straßenbahn 8 (Marientor)

Rudolf-Steiner-Schule
Steinplattenweg 25
90491 Nürnberg
ÖPNV: Straßenbahn 8 (Ostbahnhof)

Villa Leon
Philipp-Koerber-Weg 1
90439 Nürnberg
ÖPNV: U-Bahn 2/3 (Rothenburger Straße)

Impressum

Veranstaltet von
NIfA – Nürnberger Initiative für Afrika
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Unterstützende
- Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg (Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne, Villa Leon, Inter-Kultur-Büro)
- Buchhandlung Korn & Berg
- Caritas-Pirckheimer-Haus
- Fenster zur Welt & Fenster zur Stadt, Katholische Stadtkirche Nürnberg
- Filmhaus Nürnberg
- Kulturpunkt Bruck
- KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg
- Kulturinformation
- Lorenzer Laden
- Naturhistorische Gesellschaft e. V.
- Rudolf-Steiner-Schule Nürnberg

Internet
nifa-bayern.de

Impressum
Herausgeber: Nürnberger Initiative für Afrika

V.i.S.d.P.
Dr. Abdoulaye Diallo, info@nifa-bayern.de

Bildnachweis:
Reinhard Bernd, Dominik Butzmann, Monika Camara, Ulrike Diallo, Matthias Fetzer, Marcel Heuer, Irit Holzheimer, Roland Holzheimer, Gudrun Kahl, Dietmar Konzack, Tiisetso Matete-Lieb, Fritz Meyer, Riccarda Schmidt

Grafik/Layout:
Silke Klemt
silkeklemt.de

Druck:
City Druck Nürnberg
citydruck-nuernberg.de

Gefördert von:
- Stadt Nürnberg
- Missionsprokur der Deutschen Jesuiten

jesuitenweltweit

NÜRNBERG Amt für Kultur und Freizeit

NIfA / Nürnberger Initiative für Afrika
im Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/234 63 10
E-Mail: nifa2cph@gmail.com
nifa-bayern.de